

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 90=110 (1944)

Heft: 6

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Winter zu legen. Für den Sommer steht bis jetzt lediglich ein Geländereitkurs im Programm. Meinen Mitarbeitern im Vorstand danke ich für die verständnisvolle und tatkräftige Mitarbeit und allen Mitgliedern der Gesellschaft für ihr Mitmachen bei allen unseren Veranstaltungen. Es war für den Vorstand eine Freude, zu sehen, dass immer eine schöne Zahl Mitglieder den Einladungen Folge leistete.

Meine Herren! Die Zeiten sind ernst und werden sicher an uns Offiziere grosse Anforderungen stellen. Wir müssen uns wappnen, wir müssen bereit sein und bleiben. Die Offiziersgesellschaft will ihren Mitgliedern helfen, gerüstet zu sein für alles, was noch kommen mag. Helfen auch Sie mit durch tatkräftige Mitarbeit und Pflichterfüllung. Das ist der Wunsch des Vorstandes für das kommende Jahr.

Der Präsident der O.-Ges. Aarau: Major Siegwart.

2. Schweiz. Motorwehrsportkonkurrenz 1944. — «Es steht ausser Frage, dass für die motorisierten Truppen der Motorwehrsport die gleiche Bedeutung hat wie der Wehrsport im allgemeinen für die Armee. Ich begrüsse deshalb das Interesse, das sowohl bei den motorisierten Truppenverbänden wie bei den Militärvereinen dem Motorwehrsport entgegengebracht wird.» — So schrieb der Oberbefehlshaber der Armee, *General Guisan*, zur letztjährigen ersten schweizerischen motorwehrsportlichen Veranstaltung, die in der Umgebung Zürichs ausgetragen wurde.

Dieser Tage hat der General nun die Durchführung einer derartigen Konkurrenz in ähnlichem Rahmen auch im Jahre 1944 angeordnet. Mit der *Organisation* wurden betraut: die Gruppe Bern der «Gesellschaft der Motorfahreroffiziere und Offiziere der motorisierten leichten Truppen» und die «Gesellschaft der Militärmotorfahrer des Kantons Bern». Für die Leitung ist Hptm. Fritz Streun, Bern, verantwortlich und als Beauftragter des Waffenchefs der leichten Truppen, wie schon letztes Jahr, Oblt. G. von Selve, Thun, tätig.

Der *Zeitpunkt der Durchführung* ist auf den Spätsommer 1944 festgesetzt worden. Der Parcours, der an die Teilnehmer gegenüber dem Vorjahr eher grössere Anforderungen stellt, wird in der Umgebung von Bern zu suchen sein. Das Reglement wird demnächst erscheinen. m. k.

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende Todesfälle von Offizieren unserer Armee zur Kenntnis gelangt:

Oblt. *Hermann Krattiger*, geb. 1914, Stabskp. Füs. Bat. 58, verstorben am 16. März 1944.

Inf.-Hptm. *Hans Hess*, geb. 1878, verstorben am 24. April 1944 in Zürich.

Lt. *Ernst Amstein*, geb. 1919, Stabskp. Geb. Füs. Bat. 77, verstorben am 24. April 1944.

Oblt. *Hans Wirz*, geb. 1898, Stab Sch. Mot. Kan. Abt. 24, verstorben am 27. April 1944.

Major de la Gendarmerie de l'Armée *Arnold de Müller*, né en 1882, décédé le 29 avril 1944 à Belfaux.

- Lt. *Walter Gröber*, geb. 1921, Füs. Kp. III/63, verstorben am 30. April 1944 in Wildhaus a. D.
- Genie-Oblt. *Hans Stöcklin*, geb. 1903, Sap. Kp. I/24, verstorben am 1. Mai 1944 in Meilen.
- Capitaine d'Art. *Edouard Notz*, né en 1904, décédé le 8 mai 1944 à Genève.
- Inf.-Major *Maurice Chaudet*, geb. 1882, verstorben am 11. Mai 1944 in Siders.
- Inf.-Lt. *Ed. Von der Mühl*, geb. 1879, verstorben am 13. Mai 1944 in Basel.
- Col. d'Inf. *Adolphe Clerc*, né en 1880, décédé le 20 mai 1944 à Colombier.
- Inf.-Hptm. *Karl Ziegler*, geb. 1879, verstorben am 23. Mai 1944 in Wädenswil.
- San.-Hptm. *F. Wuhrmann*, geb. 1870, verstorben am 25. Mai 1944 in Kilchberg.
- Genie-Hptm. *Hans Obergfell*, geb. 1892, Kdt. Selbst. Zerst. Det. 61, verstorben am 25. Mai 1944.
- Capitaine aumônier *Jacques Martin*, né en 1868, décédé le 27 mai 1944 à Genève.
- Art.-Oberst *Armin Müller*, geb. 1855, gew. Instr. Offizier der Artillerie, verstorben am 29. Mai 1944 in Genf.

ZEITSCHRIFTEN

Redaktion: Oberst i. Gst. O. BUTTIKOFER, Urtenen, Instruktionsoffizier der Genietruppen

Schweiz

Flugwehr und Technik

Heft März 1944:

«Das Kriegsgeschehen und die Luftkriegführung», Januar 1944, von Fl. Hptm. W. Guldemann. In England sollen heute ca. 500 Flugplätze mit einer Gesamtfläche von ungefähr 120,000 Hektaren zur Verfügung stehen. Sie besitzen Betonpisten von 3 km Länge und 100 m Breite. Die amerikanischen Bombenflugzeuge konnten sich gegen die deutsche Jagdtaktik des Masseneinsatzes und Verwendung von Raketengeschossen nicht mehr selbst wirksam schützen. Infolgedessen mussten Langstreckenjäger die Begleitung bis über die Ziele (Berlin, München) übernehmen. Eine beachtliche Leistung von Mensch und Maschine. — «Zur Wertung des Geländes in der Angriffsplanung», von Fl. Hptm. W. Guldemann. Man muss erkennen, wie weit das Gelände nützt und von wo an seine «Ausnützung» die Erfolgsaussichten nicht mehr steigert. Hier muss man sich von dem Gelände freimachen und dem Verband angepasste, schemafreie Angriffe vorsehen. — «Antrieb und Steuerung von Flab-Geschützen» (Fortsetzung und Schluss), von Lt. A.